

Angeln mit dem Zocker/Jucker

Zocker/Jucker auf Egli - Kompakte Anleitung

- **Voraussetzungen & Rechtliches**
 - Nur dort anwenden, wo es erlaubt ist
 - Vorschriften vorgängig genau prüfen (nicht immer im Patent enthalten)
-

- **Material**

Zocker

- Gewicht: **13-30 g** (für Egli)
- Empfehlung: **Goldzocker mit silbrigem Haken**
- Universalgrösse: **57 mm / 19 g**

Schnur

- Empfehlung: **Monofile Fluorocarbon 0.28-0.33**
- Alternative: Geflochtene Schnur + **ca. 3 m Vorfach (≥ 0.25 Fluorocarbon)**
- Verbindung: **Albright-Knoten**
- Farbe (bei Geflecht): **schwarz oder grün**

Rute & Rolle

- Rute: **ca. 2.10 m**, schnelle Spitzenaktion
- Rolle: **kleine Multirolle** (verhindert Schnurdrall)

Zusatz

- Optional: **Seitenarm (ca. 50 cm über Zocker)** mit Twister oder Gummiköder
-

- **Einsatzgebiet**
 - Wassertiefe: **5-20 m**
 - Ideal für: **Egli/Barsch**, aber auch Hecht, Zander, Aal, Trüsche möglich
-

- **Technik (kurz erklärt)**

1. Absinken lassen

- Zocker **langsam bis zum Grund** sinken lassen
- Achtung: Biss kommt oft schon beim Absinken

2. Am Grund fischen

- Kurz anheben
- Mit **ruhigen Auf- und Ab-Bewegungen** knapp über Grund führen

3. Boden beachten

- Bei vielen Muscheln:
→ **nicht liegen lassen**, sonst verhaken
 - Sonst: kurzes „Spielen“ am Grund möglich
-

- **Grundregel**

So leicht wie möglich, so schwer wie nötig

- **Wichtige Tipps**
 - Zocker **regelmässig neu anbinden** (Verlustgefahr!)
 - Längere Knotenenden stehen lassen → bessere Führung durch Ringe
 - Barsche sind misstrauisch → **unauffällige Schnur verwenden**
-

- **Weidgerechtes Verhalten**
- **Keine zu grossen Haken** verwenden
→ verhindert Fehlbisse und Aussenhakungen
- Bei vielen untermassigen Fischen:
→ **Platz wechseln**